

Garantie / Gewährleistung

- Wir gewähren auf unsere Mono Lock Kniegelenke sechs Monate Garantie. Dieser Garantieanspruch erlischt, sofern der Einbau und der Einsatz nicht gemäß der vorliegenden Gebrauchsanweisung vorgenommen wird.
- Nach dem Ablauf der sechsmonatigen Garantie bleibt der Kunde auf die gesetzliche Gewährleistung beschränkt. Diese Gewährleistung entfällt, wenn die Mono Lock Kniegelenke unsachgemäß gewartet, repariert, verändert oder Umgebungsbedingungen ausgesetzt werden, die nicht den Anforderungen, oder der Funktions-, Gewichts- und Größenklassifizierung entsprechen.
- Unsere Mono Lock Kniegelenke sind ausgelegt zum Einsatz bei normaler Beanspruchung. Der Garantieanspruch und die Rechte aus der gesetzlichen Gewährleistung entfallen ersatzlos bei nicht bestimmungs- oder unsachgemäßer Benutzung oder einer Materialüberbeanspruchung durch sehr hohe Aktivität, wie z. B.: Springen von Bäumen/ Klettergerüsten, bei regelmäßiger Überbeanspruchung durch Rennen, Springen etc.
- Das Mono Lock Kniegelenk ist für den einmaligen Einbau bestimmt. Im Falle eines Wiedereinsatzes entfallen Ansprüche aus Garantie und Gewährleistung ebenfalls ersatzlos.
- Der Umfang der Garantie umfasst nur die bestellte Ware, nicht jedoch die vom Käufer aufgewandte Arbeitszeit sowie verarbeitete Ware Dritter.

Ausgabestand 03. Gültig ab Oktober 2014.



GOTTINGER HANDELSHAUS OHG ■ Ilchinger Weg 1 ■ 85604 Zorneding
Tel.: +49 (0) 8106/3663-0 ■ Fax: +49 (0) 8106/3663-31
E-Mail: handelshaus@gottinger.de ■ www.gottinger.de

GOTTINGER HANDELSHAUS
GEBRAUCHSANWEISUNG



KNIEGELENK
MONO LOCK

MONO LOCK

ÜBER DIESE ANLEITUNG

In dieser Anleitung ist beschrieben, wie das Kniegelenk MONO LOCK bearbeitet, angepasst, verwendet und gewartet wird. Die Verbindungen des MONO LOCK-Kniegelenkes mit anderen Gelenken sowie der Verbau des Gelenkes in eine Gehorthese sind nicht Gegenstand dieser Anleitung.



Funktion:

Das Kniegelenk MONO LOCK ist ein sperrbares, rückverlagertes Kniegelenk, das als Gelenkkomponente zum Bau einer medizinischen Gehorthese eingesetzt wird

Besondere Auszeichnungen in dieser Anleitung:



Gefahr von Verletzungen:

Achtung: Verletzungsgefahr durch ...



Gefahr von Materialschäden:

Achtung: Materialschäden durch ...



Konkrete Handlungsanweisungen:

Kürzen der Gelenkschiene ...

Zielgruppe und fachliche Voraussetzung

Die Zielgruppe der vorliegenden Anleitung ist orthopädietechnisches Fachpersonal. Weiterverarbeitung, Anpassung, Montage und Wartung dürfen nur von orthopädietechnischen Fachkräften vorgenommen werden. Jede Fachkraft, die das vorliegende Gelenk weiterverarbeitet, anpasst, bearbeitet, montiert oder wartet, ist verpflichtet, vorher diese Anleitung zu lesen.

Einsatzindex

Die gelieferte Variante entspricht den vereinbarten Vorgaben, die in der folgenden Tabelle aufgelistet sind.

Die Gewichts- und Größenangaben beziehen sich auf Gießharz- und Prepregorthesen mit unilateraler Schienenführung der Gottinger Handelshaus OHG. Es zählt dabei das Körpergewicht zur Zeit der Gipsabnahme. Zunahme durch Wachstum sowie das Eigengewicht sind berücksichtigt. Falls nicht extra vermerkt, wird von einem normalen Aktivitätsgrad ausgegangen.

ARTIKEL	KÖRPERGEWICHT	KÖRPERGRÖSSE	ARTIKELNR.
Mono Lock 30	bis 75 kg	bis 185 cm	30.04.230.001
Mono Lock 25	bis 30 kg	bis 135 cm	30.04.225.001

Lieferumfang/-zustand

Das Kniegelenk Mono Lock wird in der bestellten Variante komplett montiert und unbearbeitet geliefert. Sämtliche Mono Lock Kniegelenke sind standardmäßig mit 5°/20° Flexionskeilen ausgestattet.

Die Kniegelenke können bei Gießharz- und Prepregorthesen in unilateraler Schienenführung für die linke und rechte Seite eingesetzt werden. Die Gelenkverschraubung kann dabei von innen und außen verwendet werden. Falls erforderlich ist ein bilateraler Einsatz des Mono Lock Kniegelenkes möglich.

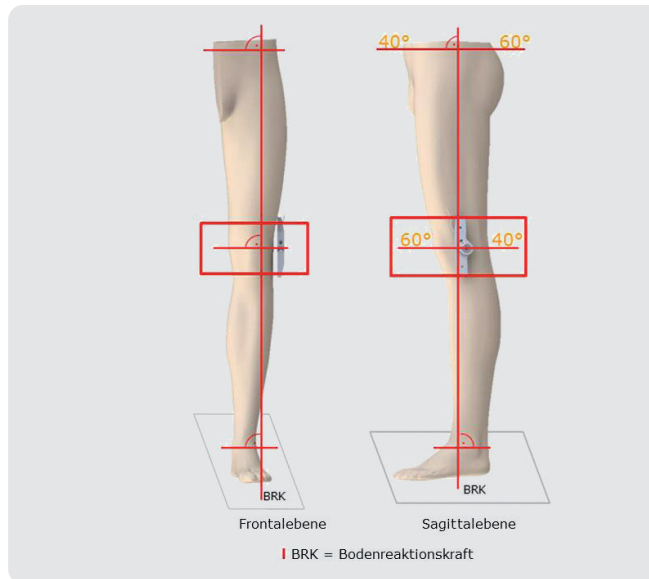
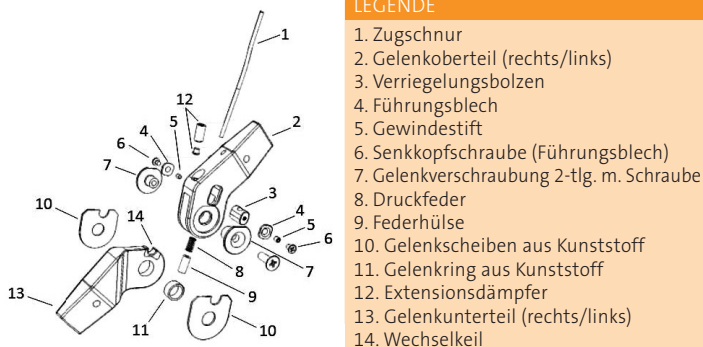
Einsatzgebiet

Das MONO LOCK ist eine sperrbare Variante des MONO-Kniegelenkes und kann als sperrbares sowie freies, rückverlagertes Kniegelenk verwendet werden.

Zum Einsatz kommt es bei beckenübergreifenden und Oberschenkelhohen Orthesen sowie Knie-schienen.

Die Drehachse wurde rückverlagert, um bei der Verwendung als freibewegliches Kniegelenk die Standsicherheit (bei sachgemäßen Ein- und Aufbau) zu erhöhen und ein evtl. Einquetschen der Weichteile bei sehr starker Beugung zu vermeiden.

Aufgrund der vorhandenen Wechselkeile ist das Mono Lock besonders geeignet für präoperative Versorgung und zum Einsatz bei nicht fixierten Kontrakturen von 5°-20° Flexion.



Aufbaurichtlinien

Für ein sicheres Stehen, Gehen und Sitzen in der Orthese ist ein korrekter Aufbau und eine individuelle Einstellung, sowie eine genaue Einweisung der Patienten erforderlich. Der korrekte Aufbau der Orthese erfolgt durch die Ermittlung der individuellen Belastungslinie und der exakten Platzierung des Mono Lock Kniegelenkes auf dem ermittelten Kniekompromissdrehpunkt. Grundlage für die Festlegung des mechanischen Drehpunktes ist der Kompromissdrehpunkt nach Nietert, wobei die Rückverlagerung des Drehpunktes beim Mono Lock Kniegelenk beachtet werden muss. Das Gelenk ist in der Frontalansicht so anzurichten, dass es parallel zur Bodenreaktionskraft steht und senkrecht zum Boden. In der Sagittalan-sicht muss die Körper-schwerelinie im Ruhestand vor den rückverlagerten Knie-drehpunkt fallen.

Bearbeitung

Materialbehandlung bei Bearbeitung und Nutzung:

Bei der Anpassung und Bearbeitung von Schienen und Gelenken der Firma Gottinger sind die im Folgenden beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Ihre Nichtbeachtung kann zu Materialschäden/-brüchen und damit auch zu Verletzungen des Patienten, der eine Gehorthese benutzt, führen.

-  Schienen dürfen nur in Längsrichtung geschliffen werden
-  In Querrichtung verlaufende Einritzungen oder Einkerbungen müssen vermieden werden (**Sollbruchstellen**). Falls Einritzungen oder Einkerbungen entstanden sind, müssen diese in Längsrichtung herausgeschliffen werden.
-  Schienen aus Aluminium, die durch starkes Schränken/Treiben an die Anatomie anzupassen sind, müssen vor dem Biegeprozess weichgeglüht werden. Dazu die Aluminiumschienen auf 350 °C erhitzen und anschließend bei Raumtemperatur abkühlen lassen. Nach dem Biegeprozess werden die Schienen (**zur Erhaltung der Materialbeschaffenheit**) wieder gehärtet, indem das Aluminium erst auf 500 °C erhitzt und anschließend sofort abgeschreckt wird. Vor dem Erhitzen müssen die Gelenke komplett zerlegt und alle Teile aus Kunststoff entfernt werden (**Schäden durch Hitze einwirkung**).
-  Zum Anrichten der Schienen und Laminieren der Orthese müssen alle Teile der Verriegelung des Mono Lock Kniegelenkes ausgebaut werden. Dazu die Führungsbleche (4) auf der Innen- und Außenseite entfernen und die Gewindestifte (5) lösen. Die Federhülse (9) gegen die Druckfeder (8) drücken und den Verriegelungsbolzen (3) rausdrücken.
-  Vor dem Vergießen müssen alle beweglichen Teile und Kunststoffteile isoliert und alle Öffnungen mit entsprechendem Dichtungsmaterial verschlossen werden (**Vermeidung von Verklebungen**).

Sicherheit

Funktionsbereitschaft sicherstellen.

Es ist sicherzustellen, dass die Gelenkverbindungen jederzeit fest verbunden sind, um ein evtl. Ausschlagen der Flächen zu verhindern. Bei der Gelenklagerung muss zwischen den beiden Gelenkpartnern immer eine Kunststoffscheibe liegen. Die zweiteiligen Lagerbuchsen müssen, um ein eventuelles Beschädigen der Gelenke zu verhindern, genau in die vorgegebene Vertiefung im Gelenkoberteil gesetzt werden. Zur leichteren Montage der Lagerbuchsen kann das Montagewerkzeug für Lagerbuchsen **Art.Nr: 50/00/00/000/2** verwendet werden.

Vor der Übergabe der Gehorthese an den Patienten, ist die korrekte **Funktion des Gelenkes zu überprüfen und sicherzustellen, dass alle Verschraubungen korrekt durchgeführt und gesichert sind.**

-  Korrektes Bewegungsausmaß überprüfen. Dabei ist darauf zu achten, dass kein seitliches Spiel im Gelenk vorhanden ist.
-  Zum Sichern der Verschraubung zuerst das Gewinde im Gelenkbolzen und die Senkkopfschraube mit Sprühreiniger entfetten, anföhnen und anschließend mit Schraubensicherungskleber verkleben.
-  Bei Bedarf: Zum Lösen der gesicherten Verschraubung, diese mäßig erhitzen (max. 150°C)

Wartung

Regelmäßige, mindestens halbjährliche Kontrolle aller Komponenten durch orthopädietechnisches Fachpersonal.

Ersatzteile

Die Einzelteile der Gelenke werden bei der Produktion genau aufeinander abgestimmt. Bitte geben Sie aus diesem Grund bei Ersatzteilbestellungen die Seriennummer des Gelenkes mit an. Die Seriennummer ist auf dem zugehörigen Lieferschein, sowie auf dem Gelenk vermerkt.

Zusatz

Zur Unterstützung der Knieextensoren ist für das Mono Lock Kniegelenk das Mono Lock Support erhältlich. Es handelt sich dabei um einen Anbausatz für eine Gasdruckfeder. Diese sind erhältlich in den nominalen Kräften 50N bis 400N.

Wechselkeile

Für das Mono Lock Kniegelenk sind Wechselkeile in den Größen: 5°/20°; 7,5°/17,5°; 10°/15°; 12,5° erhältlich und nach Bedarf einsetzbar. Die Wechselkeile sind so konzipiert, dass zwei Flexionsstellungen mit einem Keil abgedeckt sind. Indem dieser umgedreht werden.